

Hansa-Linoleum.

Niederlage bei: **Friedrich Arnold (Inh. A. u. H. Heller), Gr. Ulrichstr. 11 (Mars la Tour).**
Arnold & Troitzsch, Gr. Ulrichstr. 1, Ecke Kleinschmieden.

Kleine Chronik.

Hamburg, 30. März. (Ein engelstimmiges Hungerleid wogter Burenkämpfer) erläßt in einer Hamburger Zeitung folgende Aeußerung: „Ich Alfred Reicher v. Dalling, Mittheiler der Burenkämpfer-Kollekte a. D., fühle im 2. Grade-Blasenleiden, während des Krieges Kapitulir der Buren-Militäre, die im Verborgenen. Der Krieg hat mich zum Krüppel gemacht. Mein rechter Arm ist amputirt, meine linke Hand im Hospitalen zertrümmert, die linke Brust und die rechte Seite durchgeschossen. Es ist mir unmöglich, trotz aller meiner Bemühungen, meinen Lebensunterhalt zu verdienen und in meine Lage zu kommen.“

Breslau, 30. März. (Einem Vatertind des Kaisers) dem achten Sohne des Burengutsbesitzeren Schöter in Harau bei Spreita in Schotteln bei der Wonnach bei heutig erzielte Konfirmation durch den Ordinarius Dr. Gerst in Harau und ihrem Sohne, dem 17jährigen Obermannen Otto Gerst vom Gutsmanne Gerstmann in Götze, an. Mutter und Sohn hatten gelegentlich einer Erholungsreise in die Schweiz mit eigener Lebensgefahr eine in der Familie bestehende Grippe aus einem Kaputte vom Lode des Gerstmannen gerettet. Für diese brave Tat sind nunmehr Frau Gerstmannin Dr. Gerst und Obermannen Otto Gerst vom Kaiser durch Verleihung der preussischen Rettungsmedaille am Bande ausgezeichnet worden.

Paris, 30. März. (Konkurrenz lehrbarer Aufstiege in Saint Louis) Santos Dumont ist aus Saint Louis, wo er mit den Luftballonfahrten wegen eines Verfallses lehrbarer Aufstiege verschiedene Konkurrenten fortsetzte, in Paris wieder eingetroffen. Er erreichte folgende Bedingungen für die Wettbewerber: Die Konkurrenten haben zehn tägliche Fliegen um drei Reichthalern zu leisten. Die gelehrte Windsticht-Auswärtigkeit beträgt 30 km per Stunde. Jeder Wettbewerber sind zehn Wochen für Flugversuche gestatteten.

London, 30. März. (Der moderne Blaubart) Ueber den Mörder und Selbstmörder Cromwell, der, wie wir bereits wußten, eine Fraueneule mit einem in eine Kiste eingeschloßen hatte, fand dieser Tage in London die Vertheidigung statt. Bis jetzt ist man nur einem Worte auf die Spur gekommen, nämlich Londoner Mörder, das reitere Koffer gejubelt worden sein und damit annehmen, daß man weiteren Verbrechen auf der Spur war. Die Vertheidigung der in dem Jemen geübten Fraueneule hat sich seitdem lösen; es war eine Kranke geübten namens Campbell, die sich im Jahre 1903 von einem Manne namens Cromwell an eine verheiratete Frau verheiratet, um in einem andern als der Mörder Cromwell. Um die Mörderin zu bestrafen und zu tödnen, erachte Cromwell seiner Frau am 10. Januar, an ihrem Hochzeitsstag, daß er nach Manchester verziehen müßte. Am Tage nach der Ehe mit der jetzigen Frau Cromwell verheiratete er dann unter dem Namen Cromwell die unglückliche Campbell, die er offenbar noch am selben Tage umbrachte. Die Jüngerin und einige andere der Fremden erachtete Sachen behielt er und erklärte seiner Frau, daß dies die Hinterlassenschaft seiner früheren Frau gewesen sei. Die Weiden der hinterlassenschaft seiner früheren Frau gemessen für. Die Weiden der hinterlassenschaft seiner früheren Frau gemessen für. Die Weiden der hinterlassenschaft seiner früheren Frau gemessen für.

London, 30. März. (Der Kaiser für 160 Mark.) In den Londoner Läden sieht man jetzt überall neue und seltsame Differenz, vom Gelände- bis zum gewöhnlichen Gefäßigen und mit Armen und Beinen aus Holz, das man nicht übersehen kann. Bis zu dem 6. aus Silber, Goldstein oder Schokolade, aus dem der Kopf und die Arme eines hübschen jugendlichen Jünglings hervorgehen, das 160 Mk. kostet. Diese hübschen Eier dienen zur Aufweckung von Schmucklädern oder werden mit Nahrung gefüllt. Man ist ein Schmuckfächer in Gestalt eines mit weissen Glacé über bezogenen Eies. Wenn geöffnet zeigt sich ein mit Edelsteinen besetztes Gefäß, das inmitten der Steinung eine Kette trägt.

Neuchâtel, 30. März. (Ein besessener Fluß.) Die eiserne Abgrenzung der Standard-Edelstahlwerke, durch die das in den Ozeanen im Saate Indiana gezeichnete 1600 Kilometer weit nach den Küsten der Westküste in Cleveland im Saate Ohio gepumpt wird, durch am Sonntag an einer Stelle, wo sie in der Nähe des Oeres Vierpfeil den Fluß River übersteigt. Das Del ergoß sich in einem mächtigen Strome in den Fluß und ließ fröhlich. Die in der Nähe von Vierpfeil wohnenden Bauern (Guten Namen und benachteiligten alle fröhlich) liegende Orte. In Columbia Centre, eine fünf Kilometer von Vierpfeil liegende Ortschaft, legte irgend ein Mensch das Del in Grund, und das Del hat sich rasch in einem Fluß, der beiden Orten wurde Quabere von Weizen alles von dem Fluß verzeht, und nicht ein Körnchen blieb übrig. In West View wurde die ganze Madbarstalt zusammengegraben und mit verzehten Kräutern konnte man einen Mann aus der hier letzten Fluß ergriffen, durch den das Wasser und das Del so lange aufgestaut wurde, bis das Del verzeht war.

Hyderabad (Indien), 30. März. (Eine furchtbare Tragödie) ereignete sich bei dem 6. leichten Garwalischen Infanterie-Bataillon, das in Hyderabad in Garwal liegt. Ein Soldat wurde während des Schießens mit einem Patronenstück tödlich verwundet. Er griff nach seinem Gewehr, und dabei mit unglücklicher Geschwindigkeit und ohne einen eingeborenen Offizier, der gerade in seiner Nähe stand, vor. Dann lief er weiter und ließ auf jeden, der ihn in den Weg kam. Er hatte schon einen zweiten eingeborenen Offizier, zwei Soldaten, eine alte Frau und einen Barbier getroffen, als der Brigadegeneral vorüber kam, der das sah. Er ging ruhig und unbewußt auf den Mann zu und sagte ihm im freundlichen Tone, er möge sein Gewehr weg legen und sagen, worüber er sich zu beschweren habe. Der Mann antwortete, er wolle dem General nichts tun, aber er habe die Waffe, die Offizier zu erschlagen, der die Kompanie kommandierte. Bei dem Soldat dann weiter eine drohende Haltung annehmen und zeigte, daß er noch neun Patronen habe, gab der General einem in der Nähe liegenden Soldaten den Befehl, auf den Mann zu schießen, der im nächsten Augenblicke getroffen zusammenbrach.

Aus der Umgebung.

Merzbach, 30. März. (Personalien) An Stelle des auf seinen Antrag in den Ruhestand versetzten General-Commissars Dr. Baake in Merzbach ist der Colonel Regierungsrath und vortragende Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten v. Vehr zum Präsidenten der General-Kommission in Merzbach ernannt worden.

Siegen, 30. März. (Ehepaar Unfall) Vorgestern nachmittags erlitt die Haushälterin Frau Schick einen schweren Unfall, daß sie Pferde in den Augenblicke scheiterte und mit der Drillmaschine durchging, als er einen Strang festzu machen wollte. Durch die Woge, wo der er fand, wurde er so unglücklich getroffen, daß er unter die Maschine fiel und von dieser ein Stück mit fortgeschleift wurde. Dabei erlitt er einen doppelten Schädelbruch, eine 6 cm lange flache Wunde am Kopfe und eine Verletzung der linken Schenkelwurzel.

Leipzig, 30. März. (Herbst) Von unserer Polizei wurde der 27jährige Kaufmann Wilhelm Hansen aus Leipzig wegen Betrugs, Diebstahls, Sackelstichung und Hehlerei verurteilt. Hansen war von dem hiesigen Rechtsanwaltsbüro als Vertreter engagiert und hatte als solcher viel Betrügereien aller Art zu spät kommen lassen. Zunächst soll Hansen nach Leipzig geschickt werden, wo gegen ihn auch noch Anklagen wegen Betrugs vorliegen.

Siegen, 30. März. (In der jetzigen Gemeinderats-Sitzung) kam der Entwurf eines von der Geflügel-Fabrikantenfirma normalschneider & Co. in Nürnberg eingegangenen Vertrages wegen Abgabe von elektrischem Strom an die hiesige Gemeinde zur Vorlage. Der Vertrag wurde als äußerst günstig erachtet, eine bindende Erklärung wurde nicht abgegeben, da zunächst abgeordnet werden soll, welches Material die mit dem Magistrat der Stadt Siegen angestrichelten Verhandlungen wegen Anschlusses an das dortige Geflügelwerk haben werden.

Magdeburg, 30. März. (Unterhaltungen.) Nach Eröffnung von Unterhaltungen an Johannis-Konstanzengebäude und Umherleitung des dortigen Schulhaus ist der Stadthalter v. der Magistratsrat Magdeburg A. v. Hüding.

Gießen, 30. März. (Ergriffen) Der Wähler und gefährliche Gine und Ausbreiter Wähler, der vor einigen Tagen aus dem Unterhaltungsgebäude in Vergebung angebrochen war, wurde gestern im Neubauer Straße von dem Privatisten Baake ergriffen. Er wurde ge-

binden und auf einem Ochsenwagen, hinter welchem der Fahrer mit geladenem Gewehr ging, nach der Polizeiwache transportiert, wo man er mit Auflegung gefesselt nach dem Amtsgerichtsgefängnis in Vergebung gebracht wurde.

Leipzig, 30. März. (Gesellschaft) Mehrere Kinder spielen mit den Eltern der Köpferstraße von Gleißler & Zimmermann bei Hahnen, indem sie sich haben. Hierbei geriet der jugendliche Wegschmuth aus Zallein zu unglücklicher die Wäber einer Woge, das ihm die Wäber des rechten Brins vollständig zertrümmert wurde.

Leipzig, 30. März. (Mit abgekauft) Gestern abend gegen 1/2 Uhr wurde auf dem Überwege in der Turnhalle auf dem Gassen der Herzoglichen Salzwannen ein Gefährlicher des Brins Circus von einem Auge vollständig getrennt. Die Wunden des Wagens, 5 oder 6 Stellen, kamen mit unerschütterlichen Verletzungen davon. Der Gefährlicher will den Veranlassenden Zug nicht bemerkt, absondern die Mannschaften gehört haben. Am Morgen gelang es dem Rangierer Müller, die ihm gewordenen Pferde zu jagen, sonst wäre ein größeres Unglück unabweislich gewesen.

Leipzig, 30. März. (Geurteilt) Die hiesige Strafkammer verurteilte den Caspeltzberger Verfall Substranda aus Ebnitz bei Königsberg wegen gemeinsamer Diebstahls zu vier Monaten Gefängnis.

Gerichts-Zeitung.

Wegen schweren Diebstahls im Nudalle ist am 15. Februar vom Landgericht Halle a. S. der Arbeiter Wilhelm Becker zu einem Jahre sechs Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt worden. — Auf die Revision des Staatsanwalts hat heute das Reichsgericht das Urteil unter Aufrechterhaltung der tatsächlichen Feststellungen auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück. Die Wunde hatte dann eine unglückliche Jagdunfall in Frage kommen, was vom Landgericht übersehen worden ist.

Verurteilt wurde die Revision des Handelsmanns Friedrich Weyer, der am 18. Januar vom Landgericht Halle a. S. wegen schwerer Kassererführung im Jahre 1897 mit 223 bis 218-00, zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden ist.

Marktbericht.

Donnerstag, den 31. März.

Get. pro Maaß	1,40-1,50	Getreide pro Maß	0,05-0,15
Butter pro Pfund	1,30-1,50	Wacholder pro Maß	0,05-0,10
Wurst pro Stück	1,50-1,60	Zwischen pro St.	0,05-0,10
Wurst pro Liter	0,15-0,18	Reipel pro Maaß	0,20-1,00
Wurst pro Liter	0,28-0,35	Wassermelone a Stk.	0,25-0,30
Wurst pro Liter	0,15-0,40	Wasser-Melone a Stk.	0,25-0,30
Wurst pro Liter	0,08-0,10	Ranchen p. St.	0,80-1,20
Wurst pro Liter	0,10-0,20	Getreide pro Maß	2,30-3,50
Wurst pro Liter	0,10-0,25	Getreide pro Maß	4,00-8,00
Wurst pro Liter	0,05	Wurst pro Maß	1,50-2,00
Wurst pro Liter	0,20	Wurst pro Maß	1,25-2,00
Wurst pro Liter	0,05-0,10	Wurst pro Maß	0,80-1,20
Wurst pro Liter	0,10		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

ANTHON GLÄNZEND DEUTLICH:
SALUTARIS
TOILETTE-FETT-SEIFE
Qualitätssicher für Haut u. Gesicht: Rein, mild, spritzsam.
C. Naumann, Seifen- u. Parfümeriefabrik, Offenbach a. M.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Geistes- und Glasbitter Tafelweine.
Poststraße 10.
Voranschickendes Weiter am 1. und 2. April 1904.
Bei Säbott bis Säbottweind teils beiteres, teils wölliges höheres Weiter. Regenmacher nicht angefallen.

Mein
Erweiterungs-Umbau
ist vollendet!
Wer sich wirklich elegant für wenig Geld kleiden will,
kaufe bei mir.
Zur Oster-Saison stelle 2000 kompl. Herren- u. Knaben-Anzüge zur Auswahl.
Die während des Umbaus leicht bestaunten und beschädigten Herren- und Knaben-Garderoben werden zu enorm billigen Preisen teils zu unter Einkaufspreisen ausverkauft.
Julius Hamerschlag 36 Gr. Ulrichstr. 36
nahe der Alten Promenade.
Spezial-Geschäft I. Ranges für Herren- u. Knaben-Garderoben, Schutz- u. Berufs-Bekleidung.



Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke.

Verkaufsstelle



Kinderwagen und Sportwagen

sind wieder eingegangen.
Auswahl stets unübertroffen. Mässige Preise.

Theodor Lühr, Leipzigerstrasse 94.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

L. Eichmann,

Grosse Ulrichstrasse 51

(Eingang Schulstrasse)

empfiehlt auf

Teilzahlung

in unerreicht grösster Auswahl:

Möbel, Bürgerliche Einrichtungen,

Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portiären

Anzüge, Kleiderstoffe,

Federbetten, Schuhe, Stiefel,

Leinen- u. Baumwollwaren.

Sport- u. Kinderwagen.

Maurerfarben
Maurerschablonen
Maurerpinsel

empfehle billigst.

Ernst Jentzsch,

Leipzigerstr. 31.

Verdingung.

Die Plasterarbeiten einer Wegstrasse in Reissener Platz von 178 Qd. Meter sollen an den Mindestfordernden vergeben werden. Schriftl. Offerten sind bis zum 8. April 1904 an den Gemeindevorstand einzureichen. Es steht sich auch die Schätzung einzuholen. Preis, den 29. März 1904.

Der Gemeindevorstand.

Appetitlosigkeit

Sodbrennen, Magenbeschwerden, Hebelkeit werden rasch beseitigt beim Gebrauch meines

Pepsin-Weines **Städle** 1871.

C. W. Berndt, Drogerie, Steinweg 26.

Kinderwagen,

Sportwagen,

Leiterwagen,

Leitern zum Umzug,

Küchenstühle

Krankswagen.

J. F. Junker,

Naethers Niederlage, Poststrasse 6.

Zusforderung!

Bitte beizugehen, welche am 27. Februar, mittags 12 Uhr im Saal des Rathhauses mit der Strafbank vor dem Urtheil des Hr. Richter, Nr. 8 mit angehen haben, ihre werthe Aeterei mit ausgeben.

Gustav Moder, Endw. Nr. 11.

Fleisch-Offerte!

Rindfleisch, Schweinef., Kalbfleisch in sehr großer Auswahl. Welche wie bekannt ganz billig. Bitte schon früh zu kaufen, da Sonnabend abend der Abtransport zu groß wird.

Prasser, Döpferplan 2, am Leipziger Turm.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine **Schmiede-Werkstatt** vom 1. April d. J. an Ludw. Wändersche Nr. 12 nach

Leipzigerstr. Nr. 37

verlege. Bitte daher das mit seit langen Jahren eingekaufte Gerrenen auch in der neuen Werkstatt eingehen bringen zu wollen. **Franz Kramer, Schmiedemstr.**

Birken - Teer - Seife

von **Albin Hentze**

Halle a. S. ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, Skrofulin, Flechten, Mitesser, Blüthen, Sommersprossen etc. Nur diese Seife gibt dem Gesichte Schönheit und Frische und ist daher beim Einkauf genau darauf zu achten, dass jedes echte Stück Birken-Teerseife die volle Firma trägt. Preis 4 Stück 50 A. Wiederverkäufer gesucht.

AOK
Halle
JAVOL
(Käseplättchen)
KOSMODONT
(Mundpflege)

In Halle a. S. bei **Oscar Ballin**, Buchhändler, unter Leipzigerstr. 91. **G. Oswald Nachf.,** Drogerie, Geisstrasse 24.

Dohnerwachs

für geländere Freuden, Parteit u. Zinneten erhalten Sie in bester Qualität bei

Drogerie, Geisstrasse 26.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle die ergebene Mitteilung, daß ich

Sonnabend den 2. April cr.

unter der Firma

A. Heinrich

Halle a. S., Göttenstrasse 20,

Eier-, Käse- und Butter-Handlung

eröffnet, und bitte höflich um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll **A. Heinrich.**

Die C. O. Wiese'sche Musikschule

Begr. 1864 **Gr. Märkerstrasse 9** **Begr. 1864**
beginnt den Sommer-Kursus für **Alten, Gesang u. Theorie** am Donnerstag den 7. April. Ges. Anmeldungen erbeten zwischen 12-2 Uhr.

Hedwig Wiese, des Königl. Konservatoriums zu Leipzig, Schätlerin

D. H. Apelt & Sohn,

Halle a. S. **Bankgeschäft,** Leipzigerstr. 70/71.

empfehlen sich für alle bankgeschäftl. Transaktionen, wie An- und Verkauf von Effekten, insbesondere Staats-, Stadt- und Provinzanleihen sowie erstklassigen 3 1/2, 3 3/4 u. 4% Hypotheken-Pfandbriefen zur Kapital-Anlage.

Konto-Korrent-, Depositen-, Check-, Diskont-, Lombard- und Hypotheken-Verkehr.

Auf unsere **Stahlkammer** mit vermietbaren Schrankfächern machen wir besonders aufmerksam.

Fischhalle Germania, Steinweg 52,

empfiehlt zu morgen und übermorgen

frischen Seelisch **Stund 30 Pfg.**

" **Kablau** " 25 "

" **Seelichs** " 45 "

" **Scholle u. Rotzunge** " 90 "

" **Zander** " 90 "

M. Kühnel, Steinweg 52. empfiehlt alle

Schuhwaren

für Damen u. Kinder

Gerren-Zugstiefel v. 3,90 M. an.

Gerren-Schnurhufeisen 4,90 " "

Gerren-Schnallenstiefel 7,50 " "

„Hans Sachs“

32 Gr. Ulrichstrasse 32.

Professor Kromayer

verlegt seinen Wohnsitz von Halle nach

Berlin W., Lützowstrasse 89/90,

Deutsches Kolonialhaus, neben Ecke Potsdamerstrasse, gegenüber dem Elisabethkrankenhaus.

Sprechstunden 2-4.

Dr. med. P. Grüneberg,

Spezialarzt für **Hautkrankheiten**,

übernahm die Privatklinik des Herrn Professor Dr. Kromayer, Halle a. S. (Poststrasse 8, III).

Behufs Renovierung und Einrichtung einer Anlage für Behandlungstherapie bleibt die Privatklinik bis Mitte April geschlossen.

Sprechzeit: Poststrasse 8, I. vorm. 11-1, nachm. 2-4.

Oster-Eier. Konditorei Johannes David Osterhasen

empfiehlt in bester Ausführung

alle Sorten feinere Kuchenwaren, bunte Kaffeeschüsseln, Torten, Baumkuchen, Eis- und Sahneispeisen, Obstkuchen, Pasteten.

Befellungen für die Osterzeitung werden rechtzeitig erbeten.

Konditorei & Café David.

Halle a. S. Geisstrasse 1. **Oster-Eier**
Gegründet vor 100 Jahren.

Villa

in Neu-Dolan mit 6 Zimmern, Diele, 2 Bäder und Zubehör, Blick vom Geiselhügel, direkt am Saale an der neu angelegten Eisenbahn, mit Garten im Frühjahr 1903 künstlerisch angelegten Bier- u. Musikgarten, ist zu verkaufen od. 1. 4. zu vermieten. **Julius Becker, Bankgeschäft, Halle, Martinstrasse**

Als Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Brust- u. Lungencatarrh bewährt.

Löflund's
ächter
MALZ-EXTRACT
UND
MALZEXTR.: HUSTEN-BONBONS

In Apotheken man verlange aber stets „die achten von Löflund“

Aschkuchen zum Osterfeste.

Empfiehlt zum Feste: **Matz-, Mohn-, Apfel-, Kranz-, Mandel-, Streusel- und Bienenstich-Kuchen**, neben einer äußerst reichen Auswahl in **Aschkuchen**, **gerade mit Waspulver und Gefenig**, in **II. Qualitäten zu äusserst billigen Preisen** nur allein bei

Max Hänel, Geisstr. 46, Harz 12.

Ausnahme-Offerte

nur für den Detailverkauf.
Wein Einfuhr **1.00** an tiefere

verschiedener Waren von Markt **1.00** ich jetzt **3 Pfund guten Zucker für nur 50 Pfg.**

oder bei versch. Waren von Markt **2.00** an: **6 Pfund guten Zucker für 1 Mark.**

Kaffee-Groß-Handlung **Otto Bornschein, Mittelstr. 21, neben Gr. Steinstr. 14.**

Hauswaldt's Sahne-Chocolade

Tafel 30 Pfg. erhältlich überall, wo Hauswaldt'se Plakate.

Joh. Gottl. Hauswaldt, MAGDEBURG

Allen Hausfrauen empfehle meinen vorzüglichen **Halleschen Spezial-Kaffee** aus eigener **Kaffee-Grossrösterei** 80, 100, 120, 140, 160, 180 u. 200 Pfg. p. Pfd. in den Preislagen von: **A. Reichardt jun., Burgstrasse 69.** Fernsprecher 217.

S. Weiss, Halle a.S.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen.

Entzückende Neuheiten



Schul-Anzügen,
Blusen-Anzügen,
Knaben-Paletots,
Knaben-Pelerinen,
Knaben-Joppen,
Einzeln
Knaben-Köschen,
Jünglings-Anzügen.

Neueste Façons. - Beste Stoffe. - Niedrigste Preise.

Ziehung 14., 15. und 16. April 1904

16. Marienburger

Geld-Lotterie

8840 Geld-Gewinne = Mark

355 000

Lose a Mk. 3, Porto u. Liste 30 Pfg., versend. auch gegen Nachn.

Carl Heintze

Berlin W., Unter den Linden 3.



Frankfurter, Stettiner Pferde-Lose a 1 M. = 11 Stück (auch gemischt) = 10 M. Porto u. Liste 20 Pf.

Fernsprecher 328. **Otto Struve**, früher A. Stoll, Gegründet 1845.

Kl. Klausstr. 15. Aelteste Weingrosshandlung am Platze. Beste Bezugsquelle für: **Rhein-, Mosel-, Südweine und Champagner.** Besonders bringe ich meine bekannten, langjährig gelagerten und ärztlich begutachteten **Bordeaux-Weine** in empfehlende Erinnerung.

Rum, Arak, Kognak u. Punsch-Essenzen. Wein- und Probierstuben, sowie Detail-Verkauf nur Kl. Klausstr. 15.

Klara Fischer, Gr. Steinstr. 34 a. empfiehlt: Oster-Eier, Osterhasen, Osterattrappen, sowie Schulfütten u. Soufflé in großer Auswahl u. allen Preislagen Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Gaskoher u. Gasberde „Prometheus“, Gasplätteneinrichtungen mit Zunder- und Aufzugshebeln. **Wilk. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.**



Ein heller Kopf verwendet Reiz **Dr. Oetker's** Vanilj-Pulver 10 Pfg. Vanillin-Pulver 10 Pfg. Essenz-Pulver 10 Pfg. Millionenfach bewährte Rezepte gratis von den besten Kolonialwaren- und Drogengeschäften jeder Stadt.

Ziehung 14., 15. und 16. April. Genehmigt d. Allerhöchsten Erlasse 300000 Lose dem unter der Präsidentschaft Sr. Majestät des Kaisers u. Königs Wilhelm II. stehenden Verein f. d. Hallesche u. Anhaltische Lotterien.

Lose a 3 Mk.		Porto und Liste
8840 Geldgewinne		30 Pfg. extra
zzähl. abh. Abzug im Betrage von		
M. 355,000		
1 Haupt-Gewinn M.	60,000	
1 Haupt-Gewinn M.	50,000	
1 Haupt-Gewinn M.	40,000	
1 Haupt-Gewinn M.	30,000	
1 Haupt-Gewinn M.	20,000	
1 Haupt-Gewinn M.	10,000	
4 a	2500	100000
10 a	1000	100000
20 a	500	100000
100 a	100	100000
200 a	50	100000
1000 a	20	200000
7500 a	10	750000

Ferner empfohlen die beliebten 115 Stück Stettiner Pferde-Lose a 1 M. (10 Mark). **Lud. Müller & Co.** in Berlin, Breitestr. 5 und Hamburg, Gr. Johannisstr. 11. Telgr.-Adr. GÜckandler.

Hallescher Bankverein

von Kulisch, Kaempff & Co. **Aktien-Kapital 9,000,000 Mark. Reserven ca. 2,130,000 Mark.** Hiermit gestatten wir uns, unsere **Tresor-Einrichtung** mit **Stahlkammer** und vermiethbaren Schrankfächern, sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von geschlossenen Depots jeder Größe (für Wertgegenstände, Silber, Pretiosen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt. Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als: An- und Verkauf sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Effekten, Auto-Corrent-Vorkehr, Annahme von Geldern gegen gute Verfassung, Kreditbriefe auf auswärtige Plätze bestens empfohlen. **Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Grosse Steinstrasse Nr. 75.**



Zu haben bei: **Drogerien:** Baumgärtel, Franz, Lessingstrasse 24; Berndt, C. W., Steinweg 26; Buschendorf, Ernst, Gr. Goornstrasse 12; Ender, Wilhelm, Ludw. Wucherstr. 60; Evers, Paul, Inh. C. Kulant, Gr. Ulrichstrasse 51; Fischer, Ernst, Moritzwinger 1; Hädicke, Gebrüder, Ludw. Wucherstr. 75; Gr. Klausstr. 17; Höfer, Wilhelm, Geiststrasse 59-60; Jentsch, Ernst, Leipzigerstr. 31; Junge, Carl, Leipzigerstr., Ecke Poststr.; Kramer, Otto, Mittelweiche 9; Quaritzsch, H., Göbenstrasse 1; Rasch, Arno, Rich. Wagnerstrasse 60; Rädler, Max, Rennbahnstrasse 3; Stoll, Felix, Gr. Brunnenstrasse 53; Thümmler, Max, Friedrichstrasse 58; Walter, Ernst, Geiststrasse 67. **Lederhandlungen:** Kranig, Wilhelm, Neuo Promenade 15; Raab, Josef, Burgstrasse 68. **Kolonialwarenhandlungen:** Eckardt, Witwe, Merseburgerstrasse 46; Mevert, Alfred, Strobelstrasse 42; Plan, A., Güterbahnhof 1; Schubert, C. F., Halle-Trotha; Süss, Franz, Sothenstrasse 11; Vötner, M., Martinstrasse 25. **Seifenhandlungen:** Noak, W., Gübenstrasse 1; Thomas, A., Steinweg 34. **Sattler:** Kohlhardt, Gustav, Merseburgerstr. 104. **Schuhwaren:** Hiepa, Carl, Triftstrasse 1; Kiehe, August, Leipzigerstrasse 52; Kuntze, W., Magdeburgerstrasse 26; Lehmann, Ferdinand, Trotha; Pirl, August, Geiststrasse 10. Vertreter: Alfred Greger, Halle a. S., Jacobstr. 3, Tel. 2455.

Solbad Wittekind-Halle S.

mit Kuranstalt verbunden, in anmutiger u. geschützter Lage, verabschiedet während d. Saison v. 1. April bis 30. Sept. wochentags v. 6 Uhr früh bis 7 Uhr abends, Feiertags bis 1 Uhr mittags seine natürlichen Solbäder, Moorbäder, Kohlensäure-Solbäder, Dampf-, u. medikamentöse Bäder etc. Zentralheizung, Elektrische Kaltwasser- u. Massagekurren, Abreibungen, Trinkkurren etc. Kurarzt: Dr. Lange. Freundliche u. gesunde Wohnungen. Prospekte durch die Kur-Verwaltung, Telefon 280.

Laden (an der oberen Leipzigerstraße), mit großem Schaufenster u. Nebenräumen, per 1. October zu vermieten. **Theodor Ellrich, Steinstr. 11.**

Unerreicht billig,
 Unerreicht elegant,
 Unerreicht haltbar,
 Unerreicht sauber gearbeitet,
 Unerreicht gut sitzend,
 Unerreicht sich tragend
 sind meine

Herren- u. Knaben-
 fertigen
 Anzüge,
 Sommer-Heberzieher,
 Socken.

Großes Stofflager
 Anfertigung nach
 Maß
 unter Garantie
 für
 guten Sitz.

H. Elkan

Leipzigerstr. 87.

10 Proz. Rabatt oder
 Konsum-Materialmarken.

Ausverkauf!

Wegen völliger Aufgabe aller

Oster-Artikel

sowie

feinster Attrappen, Bonbonnières,
 Konfitüren, Konjekten

haben wir die Preise bedeutend herabgesetzt.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt,

Grosse Ulrichstrasse 4-5.

Wegen Aufgabe

meines Leinen-, Wäsche- u. Ausstener-Geschäfts

sind zum 1. April ds. Js. oder auch später

meine Geschäfts-Räume mit oder ohne komplette Einrichtung
 zu vermieten.

Carl Steckner, Halle a. S.

K. Mauersberger,

Grösstes Etablissement
 der Provinz

für
 Färberei u. chemische
 Reinigung

von
 Damen- u. Herren-
 Garderobe
 jeder Art,
 Uniformen,

6 eigene Läden:

Leipzigerstr. 33,
 Telephon 1248.

Geiststrasse 15,
 Telephon 1252.

Moritzkirchhof 5,
 Gr. Steinstr. 1-2,
 am Kleinschmieden.

Steinweg 25.

Gr. Steinstr. 39.

Agentur:

E. Galander,
 neben Walkhalla.

für
 Möbel-
 stoffe,
 Teppiche,
 Federn,
 Handschuhe
 u. dergl.

Seidenfärberei

a ressort

für
**Seiden-Kleider,
 Bänder etc.**

„Leistungen ohne Konkurrenz“.

Bernhardy-
 strasse 29.

Bäckerei Carl Donath

Beke
 Südstrasse.

empfiehlt in bester Ausführung:

alle Sorten feinerer Kuchenwaren, Tee- u. Kaffeegebäck,
 weiches schmeckendes Frühstückgebäck, sowie garantiert
 reines Roggenbrot! Zum Osterfeste halte stets vor-
 rätig altdeutsche, sowie ff. Hefen- u. Reibenapfkuchen
 in verschiedenen Preislagen und erbitte Bestellungen rechtzeitig.

Carl Donath, Bernhardystrasse 29.

Frühstück sende jederzeit frei Haus.

Rossfleisch!

Zu den Feiertagen nur Prima:
 Salami, Schlackwurst (Dammer
 fied), Knackwurst, Röstwürste,
 gek. Knoblauchwurst, Jauer-
 sche, ger. u. gek. Schinken,
 alles unübertrefflich, nur bei

Aug. Thurm, Weiltstr. 10.

Telephon 507.

Schwarze Kostüm-Seide

Garantie-Stoffe Meter 3,50 Mk. an.

in glatt und
 gemustert.

Seidenhaus Georg Schwarzzenberger,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
 Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

Möbel,

Ganze Wohnungs-Einrichtungen,
 Gardinen, Portièren, Teppiche,
 Tischdecken,

Anzüge,

Kleiderstoffe, Federbetten,
 Manufakturwaren, Schuhe, Stiefel,
 Kinderwagen, Sportwagen

Kredit

unter den bequemsten Zahlungsbedingungen

Rob. Blumenreich,

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 24.

Halberstadt,
 Schußtr. 40.

Eisleben,
 Klosterstr. 3.

Achersleben,
 Breitenstr. 35.

Sangerhausen,
 Kuhlparmentstr. 8.

Nordhausen,
 Südstr. 2.

4⁰/₁₀ Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen,

im Herzogtum Meiningen mündelsicher.

Serie LX, vor 1914 nicht verlosbar, letzter Kurs 103%, empfehlen wir als gute

Kapitalanlage und geben dieselben spesenfrei ab.

Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend

Spar- u. Vorschuss-Bank.

Pfabl. Fuss.

Das beste Metall-Putzmittel

ist und bleibt

AMOR

Metall-Putz-Glanz
 Ueberall zu haben in Dosen a 10 Pf.
 Fabr.: Lubszynski & Co., Berlin SO.
 Achtung auf Schutzmarke „Amor“.

Bares Geld

will jeder verdienen, jedoch
 ist das nicht so leicht, und
 wissen die meisten liegt dass sie auf keinen grünen
 nicht, woran es liegt kommen. — Ver-
 suchen Sie Ihr Glück nur einmal mit Frankfurter Pferde-
 losen (1 Mk. das Stück).

Dieselben liegen nicht auf der Strasse

sondern sind zu haben in Halle a. S. bei:

C. F. G. Kitzing, Schmeerstrasse 28,

Franz Reinicke, Merseburgerstrasse 159,

Oscar Schröder, Leipzigerstr. 36.

Ziehung 13. April.